

Willkommen!

Revisionskurs 2

23. Februar 2023 oder 15. März 2023,
17.00 – 19.30 Uhr

Pikettdienst FHNW

23.02.2023 / 16.30-17.30 Uhr

lara.hafner@students.fhnw.ch 079 191 32 21

jenany.sivathasan@students.fhnw.ch 076 454 23 37

1) Begrüssung und Einleitung

Begrüssung und Einleitung

Zielsetzung heute

- Vorstellen Revisionsmodell nach [HBO-Kapitel 26](#)
- Überblick und Anleitung Prüfungsprozesse Hauptrevision (Abschluss)
- Vorstellung Prüfungsprozesse Hauptrevision
- Berichterstattung zur Jahresrechnung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe

- Mitglieder Rechnungsprüfungskommissionen
- Mandatierte Revisionsgesellschaften

Behördenschulung

Schulung HRM2 Behörden (2021-2023)

Führungskurse

Informationen für Gemeinderäte und Vorstände ZV

Behördenkurs 1

Grundlagen und Struktur zu HRM2

1. Budget nach HRM2

4. Quartal 2021

Behördenkurs 2

Bewertung Finanzvermögen

1. Jahresrechnung nach HRM2

1. Quartal 2023

Revisionskurse

Informationen für Prüfungsorgane (Rechnungsprüfungskommission / Revisionsstelle)

Revisionskurs 1

Grundlagen und Struktur zu HRM2

Übernahmebilanz und Zwischenrevision
unter HRM2

1./2. Quartal 2022

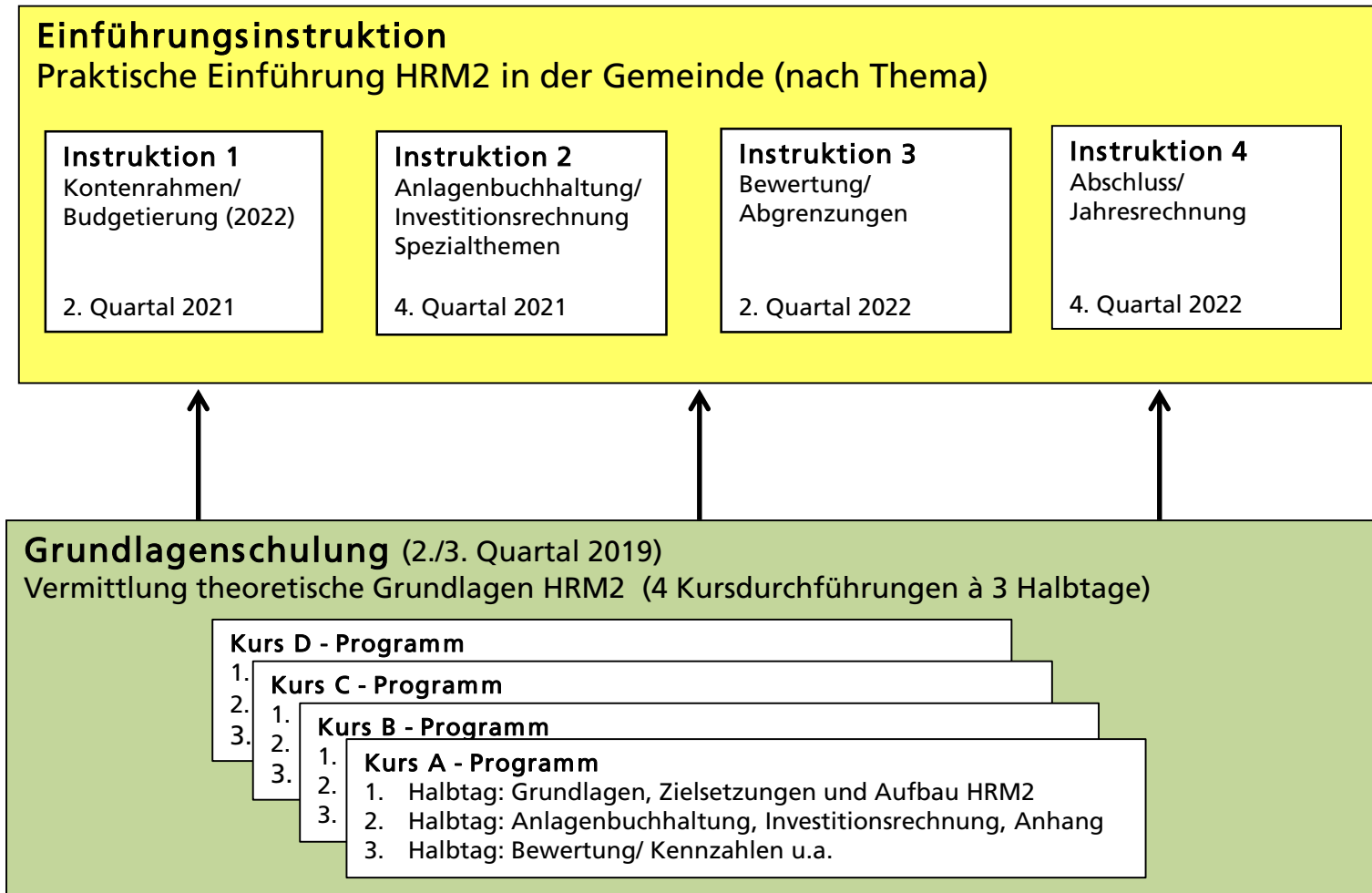
Revisionskurs 2

Bestandesprüfungen

Abschlussprüfung nach HRM2

1. Quartal 2023

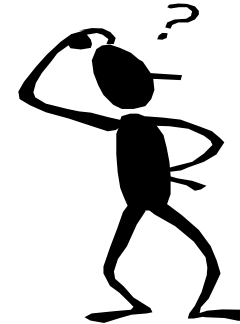
Ausbildung Finanzverwaltungen



Programm heute

Änderungen bleiben vorbehalten

Thema	Referent	Richtzeit
1) Begrüssung und Einleitung - Tagesübersicht - Zielsetzung Veranstaltung	Thomas Steiner, Leiter Gemeindefinanzen AGEM	10' 17.10
2) Rechnungsprüfung und Vorgehen - Vorstellung Vorgaben HBO 26 - Aufsichts- und Prüfungsorgane - Aufgaben, Stellung RPO - Prüfungsorganisation - Besondere Prüffelder	Thomas Steiner	20' 17.30
3) Übersicht / Vorstellen ordentliche Prüfungsprozesse I - Übersicht Prüfungsprozesse im Jahresablauf (Zwischen- und Hauptrevision) - Struktur und Anwendung der Checklisten - Vorstellung ordentliche Prüfungsprozesse - Allgemeine Prüfungen (26.10.2.1.1) - Bilanz (Aktiven und Passiven) (26.10.2.1/1-12 / 26.10.2.1/13-22)	Tanja Schaad, Finanzprüferin / Revisorin, AGEM	20' 17.50
4) Pause		10' 18.00
5) Vorstellen ordentliche Prüfungsprozesse II - Erfolgsrechnung (26.10.2.1.3/1-6) - Investitionsrechnung (26.10.2.4) - Anhang (26.10.2.1.6)	Remo Rüfenacht, Wirtschaftsprüfer, BDO	25' 18.25
6) Berichterstattung - Besprechung mit Verwaltung und Gemeinderat - Bestätigungsbericht (26.10.1) - Besonderheiten per 2022 - Varianten mit und ohne Einschränkung - Erläuterungsbericht «light» - Was akzeptiert das AGEM - Mustervorlagen	Tanja Schaad	25' 18.50
7) Fragen und Antworten - Repetition Prüfungsprozesse Zwischenrevision bei Bedarf? - Mündliche und schriftliche Fragen an Referenten helpdesk-hrm2@vd.so.ch	Alle Referenten	15' 19.05
8) Schluss - Hilfsmittel und Webseite AGEM - Ausblick	Thomas Steiner	15' 19.20



Fragen?

helpdesk-hrm2@vd.so.ch

2) Rechnungsprüfung und Vorgehen

Rechnungsprüfung und Vorgehen

([HBO-Kapitel 26](#))

Agenda

- Grundlagen
- Aufgaben, Stellung, Befähigung
Rechnungsprüfungsorgan
- Prüfungsorganisation und -technik
- Überblick Berichterstattung

Grundlagen

■ Begrifflichkeiten

- Revision → gängiger Begriff
- Rechnungsprüfung → Begriff Gemeindegesetz (GG)
- Rechnungsprüfungsorgan (RPO) gilt in 2-facher Hinsicht:
 - Rechnungsprüfungskommission ([§ 103 GG](#)) oder
 - aussenstehende Revisionsstelle ([§ 103 GG Abs. 3 GG](#))

■ Prüfungsziele

- Überwachung Finanzhaushalt *während* des Rechnungsjahres
- Berichterstattung zuhanden der Organe:
 - **Gemeinderat:** Anträge auf Mängelbehebung
 - **Gemeindeversammlung:** Antrag auf Genehmigung mit oder ohne Einschränkung oder Rückweisung der Jahresrechnung

■ Prüfungsnorm

- Nach [§ 156 GG](#) hat das RPO nach dem vom Departement vorgegebenen **Revisionsmodell** die Rechnungsprüfung vorzunehmen
- -> [HBO-Kapitel 26](#) legt die Vorgaben zum Revisionsmodell fest

Gegenstand der Rechnungsprüfung

Rechnungsprüfung

Haushaltführung [HBO, Ziffer 4.2ff](#)

Rechnungslegung [HBO, Ziffer 4.4ff](#)

Buchführung [HBO, Ziffer 4.5ff](#)

Prüfung Einhaltung der Grundsätze der Haushaltführung:

auf Grundlage von § 136 Abs. 1 GG

	HBO, Ziffer:
➔ Gesetzmässigkeit	4.2.1
➔ Haushaltsgleichgewicht	4.2.2
➔ Sparsamkeit	4.2.3
➔ Dringlichkeit	4.2.4
➔ Wirtschaftlichkeit	4.2.5
➔ Verursacherfinanzierung	4.2.6
➔ Vorteilsabgeltung	4.2.7
➔ Verbot der Zweckbindung von Steuern	4.2.8

Prüfung Einhaltung der Grundsätze der Rechnungslegung:

auf Grundlage von § 147 Abs. 4 GG

	HBO, Ziffer:
➔ Verständlichkeit	4.4.1
➔ Vorsichtigkeit	4.4.2
➔ Verlässlichkeit	4.4.3
➔ Wesentlichkeit	4.4.4
➔ Vergleichbarkeit	4.4.5
➔ Bruttodarstellung	4.4.6
➔ Jährlichkeit	4.4.7
➔ Vollständigkeit	4.4.8
➔ Genauigkeit	4.4.9
➔ Klarheit (formell und materiell)	4.4.10
➔ Wahrheit	4.4.11
➔ Periodizität / Abgrenzung	4.4.12
➔ Sollprinzip	4.4.13

Prüfung Einhaltung der Grundsätze der Buchführung:

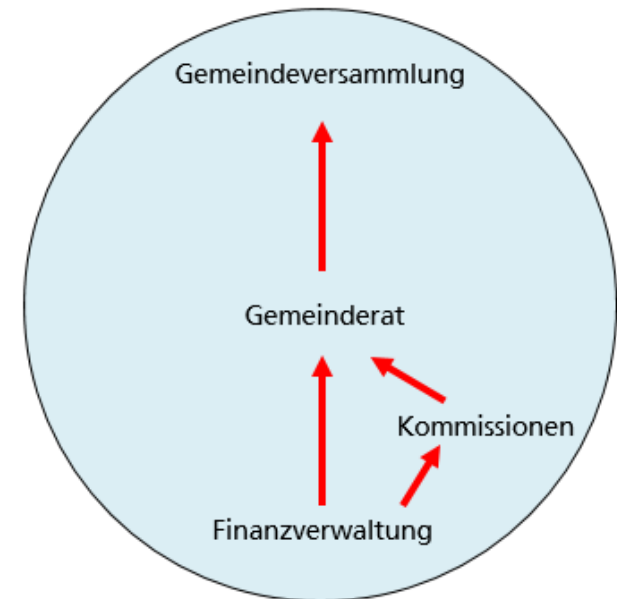
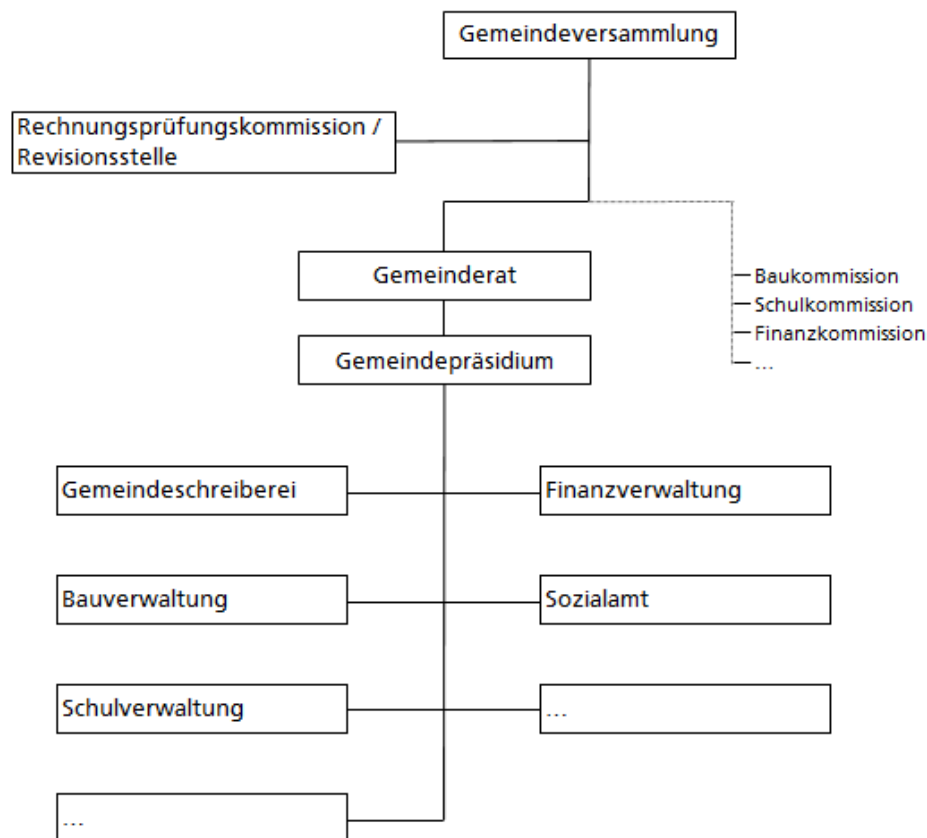
auf Grundlage von § 147 Abs. 3 GG

	HBO, Ziffer:
➔ Buchführung in formeller Hinsicht	4.5.1
➔ Buchführung in materieller Hinsicht	4.5.2

Aufsichts- und Prüfungsorgane

Amt für Gemeinden (AGEM)

Aufsicht, ob den Bestimmungen des Finanzhaushaltes nachgelebt wird.



Aufsichts- und Prüfungsorgane

Stellung Rechnungsprüfungsorgan

- Stellung ([HBO, Ziffer 26.3.2.2](#))
 - keine Weisungsbefugnis
 - unabhängig, objektiv, unparteiisch
 - ist dem Gemeinderat nebengeordnet (weder über- noch untergeordnet)
- Befugnisse ([HBO, Ziffer 26.3.2.3](#))
 - bei Mängeln: Antragsrecht gegenüber Gemeinderat
 - Antrag auf Genehmigung mit oder ohne Einschränkung gegenüber Gemeindeversammlung
- Wahl ([HBO, Ziffer 26.3.2.4](#))
 - RPK: auf 4 Jahre für eine Amtsperiode (Unvereinbarkeit für Lehrpersonen der eigenen Volksschule, Gemeindebeamte, Angestellte)
 - Revisionsstelle: Wahl durch Gemeindeversammlung i.d.R. für eine Amtsperiode (Submissionsgesetzgebung beachten)

Aufsichts- und Prüfungsorgane

Stellung Rechnungsprüfungsorgan

- Schweigepflicht ([HBO, Ziffer 26.3.2.5](#))
 - Alle Mitglieder des RPO (RPK oder Revisionsstelle) unterstehen der Schweigepflicht gemäss der jeweiligen Dienst- und Gehaltsordnung
 - Besondere Themen (Steuern, Sozialregion)

- Verantwortlichkeit / Haftung ([HBO, Ziffer 26.3.2.6](#))
 - es gilt das kantonale Verantwortlichkeitsgesetz
 - gilt auch für aussenstehende Revisionsstellen, unabhängig davon, dass sie ihre Tätigkeit i.d.R. obligationsrechtlich ausüben

Aufsichts- und Prüfungsorgane

Befähigung Rechnungsprüfungsorgan ([HBO, Ziffer 26.3.2.7](#))

Befähigung gültig für mindestens eine Person / ein Mitglied des Rechnungsprüfungsorgans (RPO)				
Rechnungsprüfung durch	Rechnungsprüfungskommission		aussonstehende Revisionsstelle	
			Gemeindeordnung muss diese Variante vorsehen	
Variante	A	B	C	D
Klassierung nach Aufwand Erfolgsrechnung	< Fr. 2 Mio. im Durchschnitt der letzten Amtsperiode.	> Fr. 2 Mio. im Durchschnitt der letzten Amtsperiode.	--	--
Beschreibung	Gemeindeeigene RPK mit mindestens einer Person (i.d.R. Präsident/in), welche über eine einfache Befähigung verfügt.	Gemeindeeigene RPK mit mindestens einer Person (i.d.R. Präsident/in), welche über eine besondere Befähigung verfügt.	Mitwirkung einer aussenstehenden Revisionsstelle auf bestimmte oder unbestimmte Zeit ergänzend zur Tätigkeit der RPK.	Mandatierung einer aussenstehenden Revisionsstelle, welche die Rechnungsprüfung anstelle der RPK wahrnimmt.
Kriterien Befähigung	Berufliche Tätigkeit im Bereich Finanz- und Rechnungswesen mit • Eidg. Abschluss als Kauffrau oder Kaufmann oder • Allgemeiner Lehrabschluss und zusätzliche kaufmännische Ausbildung oder • Mittelschulabschluss	Dreijährige berufliche Tätigkeit im Bereich Finanz- und Rechnungswesen als (Variante B2): • Absolvent/in eines Universitäts- oder Fach(hoch)schulstudiums in Betriebs- oder Volkswirtschaft oder • Inhaber/in des Diploms Wirtschaftsprüfer, Treuhandexperte, Steuerexperte oder Experte in Rechnungslegung und Controlling oder • Treuhänder/in mit eidg. Fachausweis oder Inhaber/in eidg. Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen. • Ausnahme (B1): Bei < Fr. 10 Mio. wird auch akzeptiert: Abschluss als Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fachausweis oder eidg. Diplom im Bank- oder Versicherungswesen oder in der Finanzplanung.	Zulassung gemäss §§ 4 und 5 RAG und / oder Mitgliedschaft bei EXPERTsuisse.	Zulassung gemäss §§ 4 und 5 RAG und / oder Mitgliedschaft bei EXPERTsuisse

Zeitliche Planung ([HBO, Ziffer 26.4ff](#))

- Zeitliche Vorgaben
 - Beschlussfassung Jahresrechnung bis 30.06. des Folgejahres durch Gemeindeversammlung
 - Einreichung Jahresrechnung beim AGEM bis 31.07. des Folgejahres
- Planung mit Blick auf Rechnungsgemeinde
 - Zeitaufwand Prüfungshandlungen Abschlussrevision
 - Koordination mit Finanzverwaltung/Rechnungsführung
 - Besprechungstermine
- Planungshorizonte
 - Mehrjahresplanung
 - Zwischenrevisionen
 - Hauptrevision (Abschluss)

Prüfungsorganisation

Mehrjahresplanung ([HBO, Ziffer 26.4ff](#))

Jahresrechnungen			
2023	2024	2025	2026
Bilanzprüfung			
Prüfung der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung			
Prüfung Funktionsstellen			
Prüfung Anhang			
Internes Kontrollsystem (IKS)			
Anlagenbuchhaltung	Lohnwesen	Steuerertrag und Abgrenzungsmethodik	Gebühreninkasso
Inventare	Bewirtschaftung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitorenforderungen)	Verpflichtungen Sonderrechnungen	Bewertung Finanzvermögen
Zahlungsverkehr	Versicherungswesen	Liquiditäts- und Anlagenmanagement	Bauwesen / Bauprojekte / Wärmeverbund

Prüfungsorganisation

jährliche Prüfungshandlungen

Hauptrevision (Abschluss)	Zwischenrevision	Weitere Aufgaben
• Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit • Einhaltung der Vorschriften über Vermögenslage • Bericht an den Gemeinderat und die Gemeindeversammlung • Bericht an das AGEM	• Überwachung des Finanzhaushaltes während des Jahres • Vornahme von periodischen Schwerpunktprüfungen	• Amtsübergabe Finanzverwaltung • Spezielle prüfungen gemäss Auftrag des Gemeinderats

Prüfungsdurchführung und –technik

([HBO, Ziffer 26.5 - 26.8](#))

- Einzelfallprüfungen
- Analytische Prüfungen
- Prüfungsweg
- Prüfungsumfang

- Prüfungshandlungen und –prozesse
- Dokumentation
- Besondere Prüfungsfelder

- ➔ siehe folgende Referate zu den Prüfungsprozessen

Übersicht Berichterstattung

([HBO, Ziffer 26.9](#))

- Ablauf ([HBO, Ziffer 26.9.1](#))
 - Vorgängige Besprechung mit Finanzverwaltung und Ressortverantwortlichen Gemeinderat
 - Beschlussfassungen im Gemeinderat und Gemeindeversammlung
- Erläuterungsbericht ([HBO, Ziffer 26.9.3](#))
 - nicht öffentlich
- Bestätigungsbericht ([HBO, Ziffer 26.9.4](#))
 - öffentlich
 - Berichtsform gilt auch für externe Revisionsstellen
- Präsenz RPO an der Gemeindeversammlung ([HBO, Ziffer 26.9.5](#))
 - Keine gesetzliche Verpflichtung
 - Präsenz wird empfohlen
- Bericht an Aufsichtsbehörde (AGEM) ([HBO, Ziffer 26.9.6](#))
 - erfolgt i.d.R durch Gemeindeverwaltung

Berichterstattung

([HBO, Ziffer 26.9](#))

- Bestätigungsbericht
 - Nach § 156 Abs. 2 Gemeindegesetz
 - Berichtsform 2011 wird abgelöst
 - Berichtsinhalt orientiert sich am Revisionsmodell und gängigen Gepflogenheiten der Rechnungsprüfung
 - Vorstellung Musterberichte siehe folgendes Referat 06
 - Standardbericht ohne Einschränkung
[HBO, Ziffer 26.10.1.1](#)

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Musterwil
9999 Musterwil

Gemeindeversammlung
der Gemeinde Musterwil
Musterwil
9999 Musterwil

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 202x

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Musterwil haben wir die per 31.12.202x abgeschlossene Jahresrechnung 202x, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.202x abgeschlossene Rechnungsjahr 202x den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 202x mit einem Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 0.00 zu genehmigen.

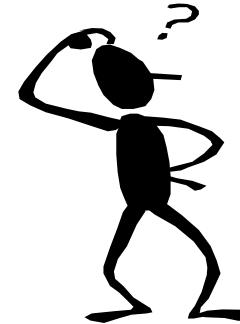
Musterwil, TT.MM.JJJJ

Melchior Fehlerlos
Präsident

Mechtilde Sauber
Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Fazit

1. Ab Rechnungsjahr 2022 gelten die Ausführungsbestimmungen nach [Kapitel 26](#) «Rechnungsprüfung (Revisionsmodell)» für Revisionshandlungen bei Bürger- und Kirchgemeinden;
2. Checklisten für die jeweiligen Prüfungsgebiete wurden vollständig überarbeitet (vgl. Referate folgend);
3. Früher eingeführte Regelungen zur «Befähigung» des RPO sind unverändert gültig;
4. Neuer Bestätigungsbericht ist in modifizierter Form neu anzuwenden
5. Haftung und Berichtsform von aussenstehenden Revisionsstellen richtet sich nach den öffentlich-rechtlichen Grundlagen und deren Gesetzgebung



Fragen?

helpdesk-hrm2@vd.so.ch

3) Übersicht und Vorstellen ordentliche Prüfungsprozesse I

Übersicht Prüfungsprozesse Vorstellung ordentliche Prüfungsprozesse I

Agenda

- Übersicht Prüfungsprozesse
- Vorstellung ordentliche Prüfungsprozesse I
- Aufbau und Struktur Checklisten
- Anwendung / Fallbeispiel
- Fragen und Antworten

Übersicht Prüfungsprozesse

Prüfungsprozesse	Zwischenrevision 2. – 4. Quartal 2022	Hauptrevision (Abschluss) 1. / 2. Quartal 2023
Ordentliche Prüfungen - Allgemeine Prüfungen - Bilanz - Erfolgsrechnung - Investitionsrechnung - Anhang	X	X X X X X
Besondere Prüfungsprozesse (Übergang) - Kontenrahmen/-plan HRM2 - Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 - Neubewertung Finanzvermögen - Anlagenbuchhaltung - Amtsübergaben	X X X X nach Ereignis	 X X X nach Ereignis

Besondere Prüfungsprozesse im Überblick

Prüfprozesse	Beschreibung	Prüfungshandlungen
Kontenplan HRM2	Vollständige Übernahme neuer Kontenplan HRM2 bezüglich Funktionsstellen und Sachgruppenkonten	HBO Kapitel 3 Rechnungslegungsmodell im Überblick Checkliste Kontenplan (Übergang HRM1/HRM2) 26.10.2.2.2 – Aufgabenbereiche (Funktionen) – Funktionale Gliederung – Sachgruppeneinteilung – etc.
Anlagenbuchhaltung	Einführung von 15 Anlagenkategorien mit jeweils unterschiedlichen Nutzungsdauern und den entsprechenden Abschreibungssätzen	HBO Kapitel 7 Anlagenbuchhaltung Checkliste Anlagenbuchhaltung (Übergang HRM1/HRM2) 26.10.2.2.5 – Anlagenkategorien – Nutzungsdauer – Abschreibungsmethode (linear) – etc.
Bilanzübernahme	Überführung der Aktiven und Passiven aus der Schlussbilanz nach HRM1 per 31.12.2021 in die Eröffnungsbilanz nach HRM2 per 01.01.2022	HBO Kapitel 10 Budget und HBO Kapitel 13 Bilanz Checkliste Bilanzübernahme (Übergang HRM1/HRM2) 26.10.2.2.3 – Umgliederungen – Übernahmeprotokoll – Eigenkapitalausweis – etc.
Neubewertung Finanzvermögen	Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (FV) sowie übrige Positionen, rückwirkend per 01.01.2022	HBO Kapitel 14 Bilanzbewertung Checkliste Bewertung FV (Übergang HRM1/HRM2) 26.10.2.2.4 – Bewertungsgrundlagen – Neubewertungsreserve – etc.

Ordentliche Prüfungsprozesse I

Übersicht

- Allgemeine Prüfungen [26.10.2.1.1](#)
- Bilanz (Aktiven) [26.10.2.1.2/1-12](#)
- Bilanz (Passiven) [26.10.2.1.2/13-22](#)
- Erfolgsrechnung [26.10.2.1.3/1-6](#)
- Investitionsrechnung [26.10.2.1.4](#)
- Anhang [26.10.2.1.6](#)
- Amtsübergabe [26.10.2.2.1](#)
(besonderer Prüfungsprozess)

Vorstellung Prüfungsprozesse I 1/5

Wichtige Prüfungsthemen

■ Allgemeine Prüfungen

- Umsetzung der Beanstandungen und Empfehlungen des RPO aus dem Vorjahr
- Liegt ein Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zur Vorjahresrechnung vor?
- Jahresrechnung vollständig und unterzeichnet?
- Einhaltung der Grundsätze zur Rechnungslegung

Vorstellung Prüfungsprozesse I 2/5

Wichtige Prüfthemen

■ Bilanz Prüfungen (Aktiven) 1/2

- Korrekte Eigenkapitalveränderungen zum Vorjahr
- Übereinstimmung der Saldi aus der Schlussbilanz mit den Saldi der Eröffnungsbilanz
- Übereinstimmung der Bilanzgliederung mit den Vorgaben des Rechnungsmodells (Kontenplan)
- Korrekte Aufteilung nach Finanz- (FV) und Verwaltungsvermögen (VV)
- keine Abschreibungen im Finanzvermögen (108) bzw. nur bei effektivem Wertverzehr
- Erfolgt die Rückbuchungen der *aktiven Rechnungsabgrenzungen* (ARA) zu Beginn des Rechnungsjahres (01.01.20xx)?

Vorstellung Prüfungsprozesse I 3/5

Wichtige Prüfthemen

■ Bilanz Prüfungen (Aktiven) 2/2

- Abschreibungen des bisherigen Verwaltungsvermögens (VV) linear mit 10% oder gemäss Härtefallregelung
- keine Abschreibungen im VV bei Anlagen im Bau
- Korrekte Verbuchung der planmässigen Abschreibungen über die WB-Konten mit den *Laufnummern 99*
- Korrekte Verbuchung der zusätzlichen Abschreibungen über die WB-Konten mit den *Laufnummern 98* (wurden die Kriterien für die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen gemäss [HBO, Ziffer 16.4.3](#) eingehalten?)
- In den Spezialfinanzierungen (SF) sind keine zusätzlichen Abschreibungen erlaubt!

Vorstellung Prüfungsprozesse I 4/5

■ Bilanz Prüfungen (Passiven) 1/2

- Verbuchung des Jahresergebnisses als Einlage in resp. Entnahme aus dem Eigenkapital in *Konto 29900.01 Jahresergebnis*
- Korrekte Umbuchung des Vorjahresergebnisses auf das *Konto 29990.01 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre*
- Liegt ein Bilanzfehlbetrag vor?
Ein Bilanzfehlbetrag muss spätestens innerhalb von 5 Jahren seit der erstmaligen Entstehung abgetragen werden (§136 GG).
[HBO, Ziffer 4.2.2](#)
- Erfolgt die Rückbuchungen der *passiven Rechnungsabgrenzungen* (PRA) zu Beginn des Rechnungsjahres (01.01.20xx)?

Vorstellung Prüfungsprozesse I 5/5

■ Bilanz Prüfungen (Passiven) 2/2

- Erfolgte die Aufteilung nach lang- resp. kurzfristigem Fremdkapital?
- Wurde das langfristige Fremdkapital mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr in das kurzfristige Fremdkapital umbucht?
- Wurden Vorfinanzierungen, welche länger als 5 Jahre bestehen, erfolgswirksam aufgelöst?
- Bestehen Rückstellungen?
 - Falls ja, stimmen die ausgewiesenen Saldi im Rückstellungsspiegel im Anhang A6 zur JR mit den Beständen überein?
 - Wurden hinfällige Rückstellungen korrekt aufgelöst?

Aufbau und Struktur Checklisten

■ Anleitung 1/5

Allgemeines:

Welche Arbeitshilfen stellt das AGEM für die Hauptrevision zur Verfügung?

- Checklisten pro Prüfungsgebiet
 - ohne Anspruch auf Vollständigkeit
 - lassen Raum für individuelle Prüfungshandlungen

Aufbau und Struktur Checklisten

- Anleitung 2/5
 - Allgemeiner Aufbau
 - Struktur der Checkliste
 - Anwendung und Einsatz / Fallbeispiele



Quelle: Bilder von pch.vector auf Freepik

Aufbau und Struktur Checklisten

■ Anleitung 3/5

- Excel-Formular mit einzelnen Tabellen pro Prüfungsthema innerhalb der Prüfungsgebiete ([Allg. Prüfungen](#), Bilanz, etc.)

Anleitung zu den Arbeitspapieren/Checklisten: <u>Allgemeines:</u> Die vorliegenden Checklisten dienen als Arbeitshilfen für die Zwischen- oder Schlussrevision. Die Checklisten mit Fragen zu den jeweiligen Prüfungsgebieten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Hingegen sollen sie einen möglichst hohen Grad an Prüfungshandlungen abdecken. Für die Prüfer/innen besteht nach wie vor ein grosser Spielraum für zusätzliche individuelle Prüfungshandlungen in den verschiedenen Prüfungsgebieten. Sämtliche Prüfungshandlungen müssen belegt bzw. dokumentiert werden. Diese Nachweise können mit zusätzlicher Dokumentation belegt werden (beispielsweise Resultate von individuellen Berechnungen oder ergänzende Dokumente wie Saldonachweise etc.). Diese gehören zusammen mit den abgearbeiteten Checklisten zur Gesamtdokumentation der durchgeführten Prüfungen. Wurde ein Prüfungsgebiet bearbeitet bzw. wurden Prüfungshandlungen vorgenommen, muss am Schluss ein Kommentar abgegeben werden oder eine abschliessende Beurteilung erfolgen. Für die bessere Lesbarkeit, ist es wünschenswert, dass die Checklisten elektronisch ausgefüllt werden. Sie können aber von Hand ausgefüllt werden. <u>Aufbau der Checklisten:</u> <u>Spalte 1 und 2 (Nr. / HBO):</u> Die Spalte 1 zeigt eine interne Nummerierung auf und steht im Zusammenhang mit dem HBO Kapitel 20.									
Anleitung	Allgemeine Prüfungen	FlüMI	Forderungen	Finanzanlagen	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Vorräte	Sachanlagen FV	Sachan ...	

Aufbau und Struktur Checklisten

■ Anleitung 4/5

- Bezeichnung der Checkliste

26.10.2.1.2/1 Allgemeine Prüfungen Bilanz (Aktiven)

Gemeinde _____

Rechnungsjahr _____

Visum leitende/r Revisor/in _____

Datum _____

HBO Prüfungsgebiet

26	Bilanz Allgemeine Prüfungen	Bemerkungen / Feststellungen	Prüfungs- ergebnis	erl.	Dok.
	Prüfungsziel				
	Prüfung der korrekten Zuteilung des Finanz- (FV) und Verwaltungsvermögens (VV).				
	Prüfungsgrundlagen				
	Bilanz, Erfolgsrechnung laufendes Jahr, Antrag Ergebnisverwendung, Vorjahresbilanz.				
	Analytische Prüfungen				
13 13.7	Stimmen die einzelnen Eigenkapitalveränderungen mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen des Vorjahres überein?		☐ ja ☐ nein ☐		
	Einzelfallprüfungen (Detailprüfungen)				
	Stimmt die Eingangsbilanz per 01.01. mit der Schlussbilanz per 31.12 überein? <i>Hinweis: Abstimmung FIBU-Einzelkonto 31.12. mit Eröffnungssaldo in der Bilanz per 01.01.</i>		☐ ja ☐ nein ☐		
13.1	Kritische Durchsicht der Bilanzkonten in Bezug auf wesentliche Abweichungen zum Vorjahr und ausserordentliche Buchungen.		☐ ja ☐ nein ☐		

- Angaben zu:

- Gemeinde
- Rechnungsjahr
- Revisionsorgan
- Revisionsdatum

- Definition des Prüfungsziels

- Definition der Prüfungsgrundlagen

- Analytische Prüfungen

- Einzelfallprüfungen (Detailprüfungen) mit vorgegebenen Prüfungsfragen

- Link HBO-Kapitel 26

- Angaben zum Prüfungsgebiet

- Bemerkungen / Feststellungen

- Prüfungsergebnis

- Kontrollfeld zur Erledigung

- Dokumentation des Revisionsorgans

Aufbau und Struktur Checklisten

■ Anleitung 5/5

- Zusätzliche
Prüfungshandlungen
aus Risikobeurteilung

Gemeinde		Rechnungsjahr																									
Visum leitende/r Revisor/in		Datum																									
HBO Prüfungsgebiet																											
26	Bilanz Allgemeine Prüfungen	Bemerkungen / Feststellungen	<table border="1"> <tr> <th>Prüfungs- ergebnis</th> <th>erl.</th> <th>Dok.</th> </tr> <tr> <td>☐ ja ☐ nein ☐</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	Prüfungs- ergebnis	erl.	Dok.	☐ ja ☐ nein ☐																				
Prüfungs- ergebnis	erl.	Dok.																									
☐ ja ☐ nein ☐																											
Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung:																											
Kommentar / abschliessende Beurteilung																											
Feststellung für die interne / externe Berichterstattung		☐ ja ☐ nein																									

- Kommentar /
abschliessende
Beurteilung

- Feststellung für die
interne / externe
Berichterstattung

Anwendung / Praxisbeispiel Bilanz 1/2

Gemeinde Bürgergemeinde Musterhausen

Rechnungsjahr 2022

Visum leitende/r Revisor/in Max Mustermann

Datum 31.03.2023

HBO Prüfungsgebiet

26	Bilanz Allgemeine Prüfungen	Bemerkungen / Feststellungen	Prüfungs- ergebnis	erl.	Dok.
	Prüfungsziel				
	Prüfung der korrekten Zuteilung des Finanz- (FV) und Verwaltungsvermögens (VV).				
	Prüfungsgrundlagen				
	Bilanz, Erfolgsrechnung laufendes Jahr, Antrag Ergebnisverwendung, Vorjahresbilanz.				
	Analytische Prüfungen				
13 13.7	Stimmen die einzelnen Eigenkapitalveränderungen mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen des Vorjahres überein?	es wurden keine Abweichungen festgestellt	☒ ja ☐ nein	☒	1,2
	Einzelfallprüfungen (Detailprüfungen)				
	Stimmt die Eingangsbilanz per 01.01. mit der Schlussbilanz per 31.12 überein?	Saldo per 31.12.2022 Fr. 15'697'992.77 Saldo per 01.01.2023 Fr. 15'697'992.77	☒ ja ☐ nein	☒	3,4
	Hinweis: Abstimmung FIBU-Einzelkonto 31.12. mit Eröffnungssaldo in der Bilanz per 01.01.				
13.1	Kritische Durchsicht der Bilanzkonten in Bezug auf wesentliche Abweichungen zum Vorjahr und ausserordentliche Buchungen.	es wurden keine wesentlichen Abweichungen festgestellt	☒ ja ☐ nein	☒	
30.2	Entspricht die Gliederung der Bilanz den Vorgaben des Rechnungsmodells HRM2 (Kontenplan)?	die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben HRM2	☒ ja ☐ nein	☒	
	Hinweis: Sachgruppengliederung				
13.1.1	Erfolgte die korrekte Aufteilung nach Finanz- und Verwaltungsvermögen (Aktiven)?	die Aufteilung nach Finanz- und Verwaltungsvermögen zeigt sich in der Bilanz zur JR 2022	☒ ja ☐ nein	☒	5,6,7
	Hinweis: Keine Abschreibungen im Finanzvermögen bzw. nur bei eff. Wertverzehr.				
30.2	Wurden die zusätzlichen Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens über das korrekte WB-Konto xxxx.98 in der Bilanz verbucht?	in der JR 2022 wurden keine zusätzlichen Wertberichtigungen vorgenommen	☒ ja ☐ nein	☒	

Anwendung / Praxisbeispiel Bilanz 2/2

Gemeinde Bürgergemeinde Musterhausen

Rechnungsjahr 2022

Visum leitende/r Revisor/in Max Mustermann

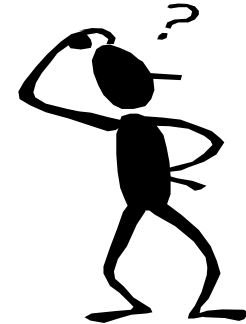
Datum 31.03.2023

HBO Prüfungsgebiet

26	Bilanz Allgemeine Prüfungen	Bemerkungen / Feststellungen	Prüfungs- ergebnis	erl.	Dok.
	Zusätzliche Prüfungshandlungen aus Risikobeurteilung:	die Deklarationen im Beteiligungsspiegel wurde mit den Bilanzkonten verglichen; es wurden keine Abweichungen festgestellt	☒ ja ☐ nein	☒	8,9
		in Konto 10020.08 Raiffeisenbank wurde die Kontonummer nicht korrekt in der Software			
	Kommentar / abschliessende Beurteilung				
	Es wurden keine Abweichungen bei den Kontensaldi in den Aktiven der Bilanz zur JR 2022 festgestellt. Die Bilanzgliederung wurde gemäss HRM2 eingehalten. Das Rechnungsprüfungsorgan empfiehlt, die Bezeichnung des Kontos 10010020.08 Raiffeisenbank mit den nachfolgend aufgeführten Angaben zu ergänzen, damit die Bezeichnung des Kontos vollständig in der Bilanz zur JR 2023 erscheint. Konto 10010020.08 Raiffeisenbank Musterhausen, CH22 3625 2222 2222 3389 0				
	Feststellung für die interne / externe Berichterstattung		☒ ja ☐ nein		

Fazit

- Die Revisionstätigkeit des RPO umfasst jährlich eine Zwischen- und Hauptrevision (Abschluss).
- Für die wichtigsten Prüfungsgebiete bestehen Checklisten, welche die Prüfungshandlungen des RPO unterstützen und dokumentieren.
- Bei Bedarf und nach Risikoanalyse können weitere Prüfungshandlungen vom RPO festgelegt und vorgenommen werden.



Fragen?

helpdesk-hrm2@vd.so.ch

4) Pause

Pause



Bild von jannoon028 auf Freepik

5) Vorstellen besondere Prüfungsprozesse II

Übersicht Prüfungsprozesse Vorstellen ordentliche Prüfungsprozesse II

Agenda

- Vorstellung ordentliche Prüfungsprozesse II
- Anwendung
- Tipps und Tricks aus Sicht des Wirtschaftsprüfers
- Fragen und Antworten

Übersicht ordentliche Prüfprozesse

Prüfungsprozesse	Zwischenrevision 2. – 4. Quartal 2022	Hauptrevision (Abschluss) 1. / 2. Quartal 2023
Ordentliche Prüfungen - Allgemeine Prüfungen - Bilanz - Erfolgsrechnung - Investitionsrechnung - Anhang	X	X X X X X
Besondere Prüfungsprozesse (Übergang) - Kontenrahmen/-plan HRM2 - Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 - Neubewertung Finanzvermögen - Anlagenbuchhaltung - Amtsübergaben	X X X X nach Ereignis	 X X X nach Ereignis

Ordentliche Prüfungsprozesse II

Übersicht

- Allgemeine Prüfungen [26.10.2.1.1](#)
- Bilanz (Aktiven) [26.10.2.1.2/1-12](#)
- Bilanz (Passiven) [26.10.2.1.2/13-22](#)
- Erfolgsrechnung [26.10.2.1.3/1-6](#)
- Investitionsrechnung [26.10.2.1.4](#)
- Anhang [26.10.2.1.6](#)
- Amtsübergabe [26.10.2.2.1](#)
(besonderer Prüfungsprozess)

Vorstellung Prüfungsprozesse II 1/2

Wichtige Prüfthemen

■ Erfolgsrechnung (ER)

- Allgemeine Prüfungen (Abweichungen, Gliederung ER, usw.)
- Personalaufwand
- Steuern und Gebühren
- Abschreibungen (z.T. bereits bei VV oder FV)
- Interne Verrechnungen, weitere ER-Positionen

■ Investitionsrechnung (IR)

- wesentliche Abweichungen zum Budget
- Einhaltung der Aktivierungsgrenze
- korrekte Aktivierung der Nettoinvestitionen
- Abstimmung Verpflichtungskreditkontrolle (VKK) mit IR

Vorstellung Prüfungsprozesse II 2/2

Wichtige Prüfthemen

■ Anhang

- Prüfung der Vollständigkeit (§150 GG) [HBO, Ziffer 2.1.3](#)
 - *Als Vereinfachung können Anhänge ohne Werte im Inhaltsverzeichnis mit dem Zusatz «keine Werte» aufgeführt werden ([FAQ-Nr. 55](#))*
- Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge und Darstellung [HBO, Ziffer 15.3](#)

■ Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

- Bei Amtsantritt einer neuen Finanzverwaltung ist unter der Leitung des RPO eine Amtsübergabe durchzuführen. [HBO, Ziffer 18.19](#)

Aufbau und Struktur Checklisten

■ Anleitung 1/7

Allgemeines:

Welche Arbeitshilfen stellt das AGEM für die Hauptrevision zur Verfügung?

- Checklisten pro Prüfungsgebiet (Excel-Listen)
 - ohne Anspruch auf Vollständigkeit
 - lassen Raum für individuelle Prüfungshandlungen
 - Excel-Formular mit einzelnen Tabellen pro Prüfungsthema innerhalb der Prüfungsgebiete ([Erfolgsrechnung](#), [Investitionsrechnung](#), [Anhang](#), [Amtsübergabe](#), etc.)

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 2/7

- Bezeichnung der Checkliste

- Angaben zu:
- Gemeinde
- Rechnungsjahr
- Revisionsorgan
- Revisionsdatum

- Link zur Checkliste
- Angaben zum Prüfungsgebiet
- Bemerkungen / Feststellungen
- Prüfungsergebnis
- Kontrollfeld zur Erledigung
- Dokumentation des Revisionsorgans

- Persönliche Angaben zu anwesende Personen anlässlich der Amtsübergabe

26.10.2.2.1 Protokoll Amtsübergabe

Gemeinde

Rechnungsjahr

Visum leitende/r Revisor/in

Datum

HBO Prüfungsgebiet

26	Amtsübergabe - Finanzverwaltung	Bemerkungen / Feststellungen	Prüfungsergebnis	erl.	Dok.
	Anwesende Personen anlässlich der Amtsübergabe				
	Neue Finanzverwaltung				
	Herr / Frau / Firma				
	Adresse				
	PLZ / Ort				
	Telefon privat				
	Handy				
	Telefon Geschäft vor Eintritt				
	Telefon Geschäft nach Eintritt				
	E-Mail-Adresse vor Eintritt				
	E-Mail-Adresse nach Eintritt				
	Liegt ein aktueller Betreuungsauszug vor?		☐ ja ☐ nein	☐	
	Liegt ein aktueller Auszug aus dem Strafregister vor?		☐ ja ☐ nein	☐	
	Abtretende Finanzverwaltung				
	Herr / Frau / Firma				
	Adresse				
	PLZ / Ort				
	Telefon privat				
	Handy				
	Telefon Geschäft vor Austritt				
	Telefon Geschäft nach Austritt				
	E-Mail-Adresse vor Austritt				
	E-Mail-Adresse nach Austritt				
	Vertretung Rechnungsprüfungsorgan				
	Herr / Frau / Firma				
	Adresse				
	PLZ / Ort				
	Telefon privat				
	Handy				
	Telefon Geschäft				
	E-Mail-Adresse				

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 3/7

- Übergabe-Dokumentation
 - ➔ Buchhaltung nachgeführt?
 - ➔ Kontrolle der Saldobilanz
 - ➔ Einsicht Erläuterungsbericht
 - ➔ Einsicht Prüfbericht AGEM

- Flüssige Mittel
 - ➔ Kontrolle Kassenbestand
 - ➔ Einsicht Saldobestätigungen Post- und Bankkonten

- Berechtigungen / Unterschriften
 - ➔ alte Berechtigungen gelöscht?
Unterschriften / Passwörter
 - ➔ neue Berechtigungen beantragt?
 - ➔ Kassen-/ Tresorschlüssel übergeben?

Übergabe-Dokumentation				
Die Buchhaltung ist nachgeführt bis am:		☐ ja	☐ nein	☐
Die Anlagenbuchhaltung ist nachgeführt bis am:		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde die Saldobilanz ausgedruckt und durch die FIV (alt und neu) unterzeichnet? Stichtag:		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde die letzte abgeschlossene Jahresrechnung beidseitig quittiert? Stichtag:		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde der letzte Erläuterungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde der letzter Prüfbericht der Aufsichtsbehörde AGEM beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Flüssige Mittel				
Wurde ein Kassensturz durchgeführt und ein entsprechendes Protokoll erstellt?		☐ ja	☐ nein	☐
Liegen Saldobestätigungen vor für Post- und Bankkonten vor und wurden diese beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Berechtigungen - Unterschriften				
Wurden die alte Berechtigungen (Unterschriften/Passwörter) gelöscht?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die neuen Berechtigungen (Unterschriften/Passwörter) beantragt?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde die Stellvertretung ad-interim bezeichnet?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Kassen - Tresorschlüssel übergeben?		☐ ja	☐ nein	☐

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 4/7

- Anlagen / Wertschriften / Darlehen
 - ➔ Wertschriftenverzeichnis
 - ➔ Verzinsliche Anlagen
 - ➔ Darlehen, Verträge pend. Zinsfälligkeiten

- Forderungen
 - ➔ Forderungslisten
 - ➔ Forderungsausstände
 - ➔ Information zu Inkassomassnahmen
 - ➔ Verlustscheine

- Inventare
 - ➔ Inventarlisten

- Aktive Rechnungsabgrenzungen
 - ➔ wurden ARA aufgelöst?

Anlagen - Wertschriften - Darlehen				
Wurde das Wertschriftenverzeichnis übernommen und quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die verzinsliche Anlagen übernommen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden Darlehen, Verträge und pendente Zinsfälligkeiten übernommen und quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Forderungen				
Wurden die Forderungslisten (Debitorenlisten) übernommen und quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Forderungsausstände (Debitorenausstände) nach Fälligkeiten eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde über den Stand der Inkassomassnahmen informiert und entsprechend beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde das Verzeichnis der bestehenden Verlustscheinforderungen eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Inventare				
Wurden die Inventarlisten über Mobiliar, Sachanlagen u.a. eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Inventarlisten über Liegenschaften eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Wurden alle aktiven Rechnungsabgrenzungen aufgelöst und quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 5/7

- Laufende Verpflichtungen

- ➔ Kreditorenlisten
- ➔ Abrechnungskonten
- Sozialversicherungen
- ➔ MwSt

- Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten

- ➔ Saldobestätigungen KK
- ➔ KK Zweckverbände

- Passive Rechnungsabgrenzungen

- ➔ wurden ARA aufgelöst?

- Langfr. Finanzverbindlichkeiten

- ➔ Saldobestätigungen Hypo.
- ➔ Saldobestätigungen Darlehen

- Verpfl. Sonderrechnungen

- ➔ Fonds abgestimmt?

Laufende Verpflichtungen				
Wurden die Kreditorenlisten eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Abrechnungskonten mit Sozialversicherungen eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die MWST-Abrechnung eingesehen, beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurde die MWST-Abrechnung termingerecht eingereicht?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Kontokorrente mit Gemeinwesen abgestimmt und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Depotgelder- und Vorauszahlungs-Konten eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Wurden die Mutationen für die Berechtigungen "direct-Banking" - Visa-Passwörter erledigt?		☐ ja	☐ nein	☐
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
Liegen für die Bankkontokorrente Saldobestätigungen vor und wurden diese beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Liegen für die Kontokorrente mit Zweckverbänden, Gemeinwesen Saldoabstimmungen vor und wurden diese beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Passive Rechnungsabgrenzungen				
Wurden alle passiven Rechnungsabgrenzungen aufgelöst und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
Liegen für die Hypotheken Saldobestätigungen vor und wurden diese eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Liegen für Darlehen Saldobestätigungen und/oder Verträge vor und wurden diese eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐
Verpflichtungen für Sonderrechnungen				
Wurden die Fonds mit der direkter Vermögensanlage abgestimmt und wurden diese eingesehen und beidseitig quittiert?		☐ ja	☐ nein	☐

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 6/7

- Feststellung Stand der Arbeiten - Termine
 - ➔ Infos zur Belegablage
 - ➔ Stand der Fakturierungen
 - ➔ Pendente Abrechnungen von Subventionen
 - ➔ Pendente Sozialversicherungsabrechnungen
 - ➔ Infos zur Informatik
 - ➔ Infos zu Berechtigungen Mutationen, Passwörter
 - ➔ Einsicht in pendente Korrespondenz
 - ➔ Einsicht in Versicherungsportfeuillees

Feststellung Stand der Arbeiten - Termine				
Wurde über die allgemeine Belegablage informiert und wurde diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurde über den Stand der Fakturierungen (Steuern, Gebühren etc.) informiert?	☐	ja	☐	nein
Wurde über die pendenden Abrechnungen von Subventionen/Kostenbeiträge informiert und wurden diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurde über die pendenden Sozialversicherungsabrechnungen informiert und wurden diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurde über die Informatik (Aktualisierung, Software, Updates, Defekte etc.) informiert und wurde diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurde über die Berechtigung von Mutationen von Passwörter, E-Mail Account, etc. informiert und wurden diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurden die pendente Korrespondenzen eingesehen und zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein
Wurde das Versicherungsportfeuille eingesehen und über Anpassungen oder Pendenzen informiert und wurden diese zur Kenntnis genommen?	☐	ja	☐	nein

Anwendung / Praxisbeispiel

Amtsübergabe (besonderer Prüfungsprozess)

■ Anleitung 7/7

- Erklärung

- ➔ Erklärung ausgefüllt?
- ➔ Unterschrieben durch abtretende und neue Finanzverwaltung?
- ➔ Unterschrieben durch Vertretung RPO?
- ➔ Beilagen (Saldolisten, etc.)
- ➔ Versand CL an AGEM
agem@vd.so.ch

Erklärung	
Erklärung: Der/die abtretende/r Finanzverwalter/in bestätigt folgendes Vorgehen: • Auf der Grundlage der Saldobilanz vom _____ ist der neuen Finanzverwaltung der Stand der Buchhaltung zu Kenntnis gebracht worden. • Alle Bestandeskonten (Geld, Forderungen, Vorräte, Verpflichtungen) sind durch Saldonachweise - Kontoauszüge - Einzelbelege nachgewiesen und quittiert. • Alle bestehenden Pendenzen wurden offen gelegt und nach Priorität festgehalten. • Die Unterschriftenregelung, zu Zutrittsrechte (Bank, IT-Passwörter) sind durch die Exekutive neu geregelt und sind ab: _____ in Kraft. • Alle Schlüssel oder Chip-Cards sind zurückgegeben oder vernichtet. • Der/die abtretende/r Finanzverwalter/in verliert mit der Unterzeichnung dieses Dokuments die Berechtigung für die Einwohnergemeinde _____ Geschäfte zu tätigen.	
Unterschrift abtretende Finanzverwaltung:	Unterschrift neue Finanzverwaltung:
_____	_____
Unterschrift Vertretung Rechnungsprüfungsorgan:	

Ort, Datum:	

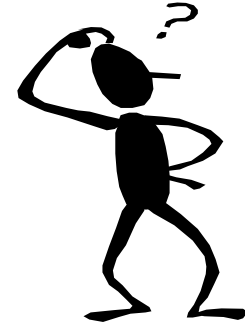
Beilagen:	
Saldoliste(n) per	
Weitere Beilagen	
Kopie an Amt für Gemeinden, Kanton Solothurn:	
agem@vd.so.ch	

Tipps und Tricks aus Sicht des Wirtschaftsprüfers

- Checklisten / Arbeitspapiere nicht nur "abarbeiten". Was macht Sinn und was nicht?
- Checklisten / Arbeitspapiere sollen das RPO bei den Prüfungshandlungen unterstützen.
- Stets risikoorientierter Prüfungsansatz verfolgen.
- Prüfungsplanung und -strategie umsetzen.
- Ein solider Mix aus analytischen und -Einzelfallprüfungen bringt die notwendige Sicherheit.
- Überraschungselemente können jederzeit eingebaut werden (i.d.R. eigene Prüfungshandlungen)
- Saubere Dokumentation der Prüfungshandlungen und Feststellungen ist sehr wichtig.

Fazit

- Die wichtigsten Prüfthemen werden durch die Checklisten abgedeckt.
- Checklisten / Arbeitspapiere sind sehr gute Instrumente zur Dokumentation der Prüfungshandlungen sowie für die Feststellungen.
- Was nicht dokumentiert ist, wurde auch nicht geprüft.
- Amtsübergabe als besonderen Prüfungsprozess: Mit dem vorgegebenen Formular dokumentieren.



Fragen?

helpdesk-hrm2@vd.so.ch

6) Berichterstattung

Berichterstattung

([HBO-Kapitel 26](#))

Agenda

- Ziele und Ablauf Berichterstattung
- Formen des Revisionsberichts
- Bestätigungsbericht
- Erläuterungsbericht
- Besonderheiten aufgrund des 1. Abschlusses nach HRM2

Ziele Berichterstattung

- Berichterstattung über die erfolgten Prüfungshandlungen, Prüfungsergebnisse zur Jahresrechnung durch das Prüfungsorgan.
- Besprechung der Prüfergebnisse mit der Finanzverwaltung und dem Gemeinderat.
- Schriftliche Berichterstattung in Form eines Revisionsberichts. Dazu gehört ein Bestätigungs- wie auch ein Erläuterungsbericht.

Ablauf Berichterstattung

- Verwaltung, Gemeinderat
 - Vorgängige Besprechung des Erläuterungs- und Bestätigungsberichts mit der Finanzverwaltung und dem Gemeinderat (ggf. mit Ressortverantwortlichem)
 - Beschlussfassungen im Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung
- Präsenz RPO an Gemeindeversammlung
 - Präsenz wird empfohlen ([HBO, Ziffer 26.9.5](#))
- Revisionsbericht an Aufsichtsbehörde zustellen
 - erfolgt i.d.R durch Gemeindeverwaltung ([HBO, Ziffer 26.9.6](#)) an das AGEM

Formen des Revisionsbericht

- **Bestätigungsbericht (öffentlich)**
 - Zielgruppe: Gemeindeversammlung, Gemeinderat
 - Bestätigung, dass Prüfungshandlungen vorgenommen wurden, die ein Prüfungsurteil zulassen
 - Feststellungen zum Prüfungsergebnis und des Prüfungsurteils
 - Bestätigung der Befähigung des Prüfungsorgans
 - Beschlussantrag zuhanden Gemeindeversammlung
- **Erläuterungsbericht (nicht öffentlich)**
 - Zielgruppe: Gemeinderat und Finanzverwaltung
 - «Protokoll» über die erfolgten Prüfungshandlungen
 - Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse
 - Gesamturteil aufgrund Prüfungshandlungen
 - Pendenzenliste

Bestätigungsbericht

Überblick

- Bestätigungsbericht [HBO, Ziffer 26.9.4ff](#)
 - Nach § 156 Abs. 2 Gemeindegesetz
 - Berichtsform 2011 wird abgelöst, neuer Berichtsinhalt orientiert sich am Gemeindegesetz und den Ausführungsbestimmungen
 - Unterschiedliche Mustervorlagen je nach Prüfurteil
 - Berichtsform gilt auch für Revisionsstellen ([HBO, Ziffer 26.9.4.12](#))
 - Musterbestätigungsberichte
 - ohne Einschränkung: [HBO, Ziffer 26.10.1.1](#)
 - mit Einschränkung: [HBO, Ziffer 26.10.1.2](#)
 - mit Rückweisung: [HBO, Ziffer 26.10.1.3](#)
 - Aussenstehende Revisionsstelle: [HBO, Ziffer 26.10.1.4](#)
 - Besonderer Bestätigungsbericht im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 (Jahr 2022)
 - [Bestätigungsbericht im Übergangsjahr](#)

Vorlagen Bestätigungsbericht 1/4

■ Bestätigungsbericht *im Übergangsjahr*

– Besonderheiten dieses Bestätigungsberichts:

- **Einmalig** zu verwenden im Übergang von HRM1 zu HRM2
- Bestätigung der besonderen Prüfprozesse wie;
 - ✓ Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells HRM2
 - ✓ Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 inkl. Umgliederungen
 - ✓ Neuzuteilung Finanz- und Verwaltungsvermögen
 - ✓ Neubewertung Finanzvermögen per 01.01.2022 mit Bildung einer Neubewertungsreserve

Bestätigungsbericht
der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022

Als Rechnungsprüfungskommission der **Gemeinde Musterwil** haben wir die per 31.12.2022 abgeschlossene Jahresrechnung 2022, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 haben wir folgende ausserordentliche Prüfungshandlungen vorgenommen:

- ➔ Vollständige und richtige Anwendung des Rechnungslegungsmodells HRM2
- ➔ Bilanzübernahme HRM1 zu HRM2 inkl. notwendige Umgliederungen, insbesondere die Neuzuteilung von Finanz- und Verwaltungsvermögen
- ➔ Neubewertung per 01.01.2022 Finanzvermögen nach den Vorgaben des Kantons mit Bildung einer Neubewertungsreserve

Aufgrund unserer Prüfungen bestätigen wir,

- dass die Umstellung auf den Kontenplan HRM2, die Bilanzübernahme vom 31.12.2021 auf den 01.01.2022 vollständig und richtig erfolgt ist,

ferner bestätigen wir,

- dass die für die Neubewertung des Finanzvermögens angewandten Bewertungsmethoden richtig und vollständig dokumentiert sind und, dass die sich aus der Neubewertung ergebenden Neubewertungsreserven per 01.01.2022 von Fr. 0.00 erfolgsneutral verbucht sind.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr 2022 den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit einem **Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss** vor Ergebnisverwendung von Fr. 0.00 zu genehmigen.

Vorlagen Bestätigungsbericht 2/4

■ Bestätigungsbericht ohne Einschränkung

- Aktuell besteht noch keine Pflicht bei den BG und KG ein IKS zu führen.
- Bei vorhandenem IKS, ist der Bestätigungsbericht mit dem Wort «vorliegende» zu ergänzen.
- Weitere Informationen zum IKS [HBO-Kapitel 25](#)

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Musterwil
9999 Musterwil

Gemeindeversammlung
der Gemeinde Musterwil
Musterwil
9999 Musterwil

Bestätigungsbericht
der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 202x

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Musterwil haben wir die per 31.12.202x abgeschlossene Jahresrechnung 202x, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.202x abgeschlossene Rechnungsjahr 202x den kantonalen und kommunalen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 202x mit einem Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 0.00 zu genehmigen.

Musterwil, TT.MM.JJJJ

Melchior Fehlerlos
Präsident

Mechtilde Sauber
Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Vorlagen Bestätigungsbericht 3/4

■ Bestätigungsbericht *mit Einschränkung*

- RPO hat keine Entscheidungs- oder Weisungsbefugnis, daher gilt:
 - (Kleinere) Mängel → direkte Bereinigung mit der FV
 - Feststellung gravierender Mängeln in der JR oder Buchführung → RPO stellt Antrag auf Korrektur an GR
 - Bei Nichtbefolgung des Antrags auf Korrektur → RPO kann über Vornahme einer Einschränkung auf Mängel hinweisen
 - GR stellt Antrag im Sinne der RPO oder nach eigener Beschlussfassung

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Musterwil
9999 Musterwil

Gemeindeversammlung
der Gemeinde Musterwil
Musterwil
9999 Musterwil

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 202x

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Musterwil haben wir die per 31.12.202x abgeschlossene Jahresrechnung 202x, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.202x abgeschlossene Rechnungsjahr 202x mit folgenden Einschränkungen den kantonalen und kommunalen Vorschriften:

1.
2.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 202x mit einem Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss vor Ergebnisverwendung von Fr. 0.00 trotz unseren Einschränkungen zu genehmigen.

Musterwil, TT.MM.JJJJ

Melchior Fehlerlos
Präsident

Mechtilde Sauber
Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Vorlagen Bestätigungsbericht 4/4

■ Bestätigungsbericht *mit Zurückweisung*

- RPO hat keine Entscheidungs- oder Weisungsbefugnis, daher gilt:

- Feststellung sehr gravierender Mängel in der JR oder Buchführung → RPO stellt Antrag auf Rückweisung an GR
- Nicht Befolgung des Antrags auf Rückweisung → RPO kann über Berichterstattung an GV auf Mängel hinweisen
- GR stellt Antrag im Sinne der RPO oder nach eigener Beschlussfassung

Rechnungsprüfungskommission
der Gemeinde Musterwil
9999 Musterwil

Gemeindeversammlung
der Gemeinde Musterwil
Musterwil
9999 Musterwil

Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 202x

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Musterwil haben wir die per 31.12.202x abgeschlossene Jahresrechnung 202x, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach § 156 Gemeindegesetz (GG) geprüft

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung und Umsetzung des internen Kontrollsystems (IKS) sowie die Einhaltung des Rechnungslegungsmodells nach den Vorgaben des zuständigen Departements.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung der Sicherheit, dass die Jahresrechnung frei von falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, die Plausibilität bei vorgenommenen Schätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erarbeiteten Prüfungshinweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.202x abgeschlossene Rechnungsjahr 202x in wesentlichen Teilen nicht den kantonalen und kommunalen Vorschriften:

1.
2.

Wir bestätigen, dass unsere Rechnungsprüfungskommission die gesetzlich verlangte Befähigung durch mindestens eine Person erfüllt. Die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit der Amtsausübung sind eingehalten.

Aufgrund unserer Feststellungen, welche eine wesentliche Falschdarstellung des Vermögensausweises darstellen (10 % der Bilanzsumme), beantragen wir die Zurückweisung der Jahresrechnung 202x.

Musterwil, TT.MM.JJJJ

Melchior Fehlerlos
Präsident

Mechtild Sauber
Fachfrau in Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis

Fallbeispiele

Genehmigung JR mit Einschränkung / Zurückweisung der JR?

- Das RPO stellt bei der Revision der Jahresrechnung (JR) folgenden Sachverhalt fest:
 - In der Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung wurden nicht die korrekten Abschreibungssätze angewendet. Das Rechnungsergebnis in dieser SF ist dadurch um Total Fr. 20'000.00 zu hoch dargestellt in der JR und liegt über der Wesentlichkeitsgrenze der Gemeinde
Genehmigung JR mit Einschränkung ☒ **Zurückweisung der JR** ☐
 - Die bilanzierten Forderungen in Konto 10120.00 erweisen sich im Zeitpunkt der Prüfung im Umfang von Fr. 140'000.00 als nicht werthaltig. Die anlässlich der Hauptrevision verlangte Korrektur wurde nicht vorgenommen. Es handelt sich um eine wesentliche Falschdarstellung des Vermögensausweis, da sie über der Wesentlichkeitsgrenze der Gemeinde zu liegen kommt.
Genehmigung JR mit Einschränkung ☐ **Zurückweisung der JR** ☒

Erläuterungsbericht

- Erläuterungsbericht [HBO, Ziffer 26.9.3](#)
 - Ist dem AGEM zusammen mit der Jahresrechnung sowie dem Bestätigungsbericht einzureichen (vgl. [HBO, Ziffer 15.7.1](#)).
 - [Mustervorlage](#) Erläuterungsbericht «light»
 - Der Inhalt der Mustervorlage kann ergänzt und geändert werden.
 - Die Aufzählung der Prüfungsschwerpunkte ist nicht abschliessend, Anpassungen können vorgenommen werden.
 - Die Darstellung der Pendenzenliste ist als Vorschlag anzusehen, Darstellungsänderungen jederzeit möglich.

Vorlage Erläuterungsbericht «light» 1/2

([Mustervorlage](#))

Gemeinde **XXX**

Erläuterungsbericht zur Jahresrechnung **20xx**

Inhalte des Erläuterungsberichts «light»:

1. Besprechungsdaten, Verteiler
2. Zusammenfassung (Protokollierung) der vorgenommenen Prüfungshandlungen
3. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse
4. Pendenzenliste
5. Gesamturteil

Besprechung vom **xx.xx.xxxx**

Teilnehmende Gemeinde **XXX**:
(Mitglieder Gemeinderat, Rechnungsführung)

Name, Vorname

Teilnehmende RPK:

Name, Vorname

Verteiler:

Anwesende
(allenfalls weitere Personen)

Ort und Datum:

Ort, xx.xx.xxxx

1. Zusammenfassung (Protokollierung) der erfolgten Prüfungshandlungen

Am **xx.xx.xxxx** haben wir die Schlussrevision der Jahresrechnung **20xx** der Gemeinde **XXX** durchgeführt.

Gegenstand unserer Prüfungen war die Jahresrechnung per 31. Dezember **20xx**.

Wir haben dabei folgende Prüfungsschwerpunkte respektive Prüfungshandlungen vorgenommen:

Allgemeine Prüfungen

- *Nachkontrollen zum letztjährigen Revisionsbericht (Bestätigungs- und Erläuterungsbericht) des Revisionsorgans*
- *Kontrolle des 4-Augenprinzips*
- *Überprüfung und Besprechung der ausstehenden Forderungen anhand der Debitorenliste*

Bilanz

- *Stichprobenprüfung im Zahlungsverkehr*
- *Bestandsprüfungen bezüglich folgender Konten:*
 - 10000.01 Hauptkasse A
 - 10010.01 Geschäftskonto Postfinance CH11 1111 1111 1111 1111 1
 - 10020.01 Bankkontokorrent Raiffeisenbank Musterwil CH22 2222 2222 2222 2
 - ...
 - ...
- *Bewertungsprüfungen bezüglich folgender Konten:*
 - 14000.01 Grundstücke «Bödeli Musterwil» GB-Nr. 1
 - 14040.01 Hochbauten «Gemeindehaus Musterwil» GB-Nr. 2
 - ...
 - ...
- *Plausibilisierung von Veränderungen bezüglich...*

Vorlage Erläuterungsbericht «light» 2/2

Erfolgsrechnung

- Vollständigkeit der erfassten Aufwände, nämlich...
- Korrekte Erfassung der Erträge, nämlich...
- Prüfung des Personalaufwands (turnusmässige Stichproben)
- Abgleich zwischen der Lohnliste aller Mitarbeitenden und den effektiven Lohnempfängern
- Kontrolle der internen Verrechnungen im Lohnbereich

Investitionsrechnung / Anlagenbuchhaltung

- Vertiefte Prüfung im Bereich der Investitionsrechnung in Abstimmung mit der Anlagenbuchhaltung und der Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditwesen

- Überprüfung der Nachtragskreditkontrolle und der Einhaltung der entsprechenden Finanzkompetenzen

Rechnungsablage

- Korrekte Offenlegung und Präsentation der Jahresrechnung
- ...

(Aufzählung nicht abschliessend)

2. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse:

(Hier bitte die Feststellungen und das Prüfungsergebnis festhalten nach Prüfungshandlungen, gemäss Aufzählungen nach Punkt 1)

3. Pendenzenliste (Beispieldarstellung):

Feststellungen	Empfehlungen des Rechnungsprüfungsorgans	Stellungnahme Finanzverwaltung	Erledigung bis	Erl.?
				☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein
				☐ ja ☐ nein

4. Gesamturteil (Textvorschläge):

- Die Buchhaltung ist sauber geführt und gut dokumentiert. Der Abschluss lag per Revisionsstichtag prüfbereit vor.
- «Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 20xx mit einem Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss von Fr. xx.xx zu genehmigen».
- Wir bedanken uns bei Ihnen für die Mithilfe und die Unterstützung durch Herrn / Frau XXX (evt. noch weitere Personen aufführen) anlässlich der Revision.

Übersicht Vorlagen

■ Bestätigungsberichte

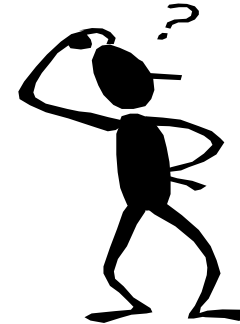
- [Bestätigungsbericht im Übergangsjahr](#)
- [Bestätigungsbericht ohne Einschränkung](#)
- [Bestätigungsbericht aussenstehende Revisionsstelle](#)
- [Bestätigungsbericht mit Einschränkung](#)
- [Bestätigungsbericht mit Zurückweisung](#)

■ Erläuterungsbericht

- [Erläuterungsbericht "light"](#)

Fazit

- Berichterstattung ist die «Kür» der Revisionshandlungen eines RPO
- Bestätigungsbericht und Erläuterungsbericht haben unterschiedliche Zielgruppen, Klassifikationen und unterscheiden sich auch im Informationsgrad
- Eine Einschränkung oder gar Zurückweisung der Rechnung ist wenn immer möglich zu vermeiden: Eine sachliche Lösung unter den betroffenen Stellen (FiV, GR und RPO ist vorrangig anzustreben).

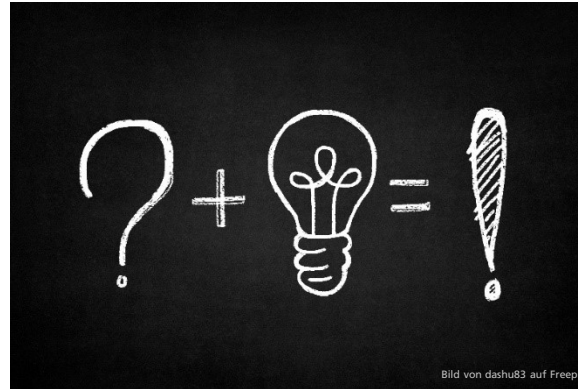


Fragen?

helpdesk-hrm2@vd.so.ch

7) Fragen und Antworten

Fragen und Antworten



Mündliche und schriftliche
(helpdesk-hrm2@vd.so.ch)
Fragen werden beantwortet.

8) Schluss

Schluss

Was ist jetzt zu tun?

1. Planung Prüfungshandlungen für Hauptrevision ab heute bis März/April 2023 angehen
2. Koordination mit Finanzverwaltung und Gemeinderat
3. Eigene Vorbereitung vornehmen (Fachliche Grundlagen, Checklisten, Webseite AGEM)
4. Ansetzen und Durchführung der Hauptrevision
5. Berichterstattung erstellen

Kontrolle und Genehmigung im Überblick Verfahren

Kontrolle und Genehmigung

Prozesse/ Gegenstand	Umbilanzierung	Anlagenbuchhaltung	Neubewertung	Jahresrechnung 2022
Organ				
Rechungs- prüfungsorgan (RPK, Revisionsstelle)	besonderer Prüfungsprozess nach Instruktion AGEM	besonderer Prüfungsprozess nach Instruktion AGEM	besonderer Prüfungsprozess nach Instruktion AGEM	regulärer Prüfungsprozess
Gemeindever- sammlung	formell mit separatem Ausweis bei Umgliederungen FV/VV	keine	formell mit separatem Ausweis	formell
Amt für Gemeinden (AGEM)	auf Anfrage beratend	auf Anfrage beratend	Vorprüfung (Erfa-Gruppe-Termin)	Prozesse + JR aufgrund § 157 Gemeindegesetz

Ausweis Jahresrechnung (2)

Neubewertung FV, A0.1 ([ev. ref. KG Biberist-Gerlafingen per 1.1.2019](#))

Anhang A0.1

Neubewertung Bilanzpositionen im Finanzvermögen per 01.01.2019

Erstellungszeitpunkt der Bewertung 31.12.2019 Bilanzübernahme per 01.01.2019

Finanzvermögen Sachanlagen

HRM1 Konto-Nr.	HRM2 Konto-Nr.	Bezeichnung	Fläche m2	GB-Nr.	Bestand HRM1 in Fr.	Wert aufgrund Neubewertung in Fr.	Saldo aus Neubewertung in Fr.	Neuwert Fr./m2
		Grundstück FV unbebaut						
1023.01	10800.01	Land KGH Gerlafingen	2376	999	152 261.75	356 400.00	204 138.25	150.00
Saldo Neubewertungsreserve I					152 261.75	356 400.00	204 138.25	

Neubewertung übrige Bilanzpositionen

HRM1 Konto-Nr.	HRM2 Konto-Nr.	Bezeichnung	Bestand HRM1 in Fr.	Wert aufgrund Neubewertung in Fr.	Saldo aus Neubewertung in Fr.
		Total übrige Positionen VV			
-	10617.01	Abgrenzung Vorräte Roh- + Hilfsmaterial (Heizöl LuK L-A)	-	11 296.30	11 296.30
-	10617.02	Abgrenzung Vorräte Roh- + Hilfsmaterial (Heizöl KGH/PfH OG)	-	12 249.00	12 249.00
1155.01	14560.01	Anteilscheine Gen. Alterssiedlung Biberist 200 Stk. à Fr. 100.00	1.00	20 000.00	19 999.00
1155.03	14560.02	Anteilscheine Gen. "Alte Schmitte" Lohn 10 Stk. à Fr. 250.00	1.00	2 500.00	2 499.00
1155.05	14560.03	Anteilschein Gen. Evang.-Zentrum Magliaso TI 1 Stk. à Fr. 1 000.00	1.00	1 000.00	999.00
1155.06	14560.04	Anteilschein Gen. Wobalo L-A 1 Stk. à Fr. 500.00	1.00	500.00	499.00
2050	20470.01	Passive Rechnungsabgrenzungen allg. der ER (Richtigstellung Betreffnis Steuerveranlagungen)	-	40 000.00	40 000.00
Saldo Neubewertungsreserve II			4.00	87 545.30	87 541.30

Neubewertungsreserve Total 291 679.55

...und bitte beachten

- Handbuchordner
 - [Letztaktuelle Fassung, August 2017](#)
- [«FAQ»](#)
 - häufig gestellte Fragen werden dort beantwortet
- Newsletter lesen
 - [bitte abonnieren](#) (bei Interesse)